


































LASSEN SIE IHRE KOMPETENZEN ANERKENNEN!

Sie haben kein Diplom, aber langjährige Erfahrung in einem Beruf, für den es in Ostbelgien eine duale Ausbildung gibt? Ab sofort können Sie Ihre beruflichen Kompetenzen anerkennen lassen! Eine Liste der Ausbildungsberufe finden Sie auf www.iawm.be.

1. INFORMATION & BERATUNG ZUM VERFAHREN	2. SELBST-EINSCHÄTZUNG	3. FACHGESPRÄCH	4. PRAKTISCHE ZWISCHEN-BEWERTUNG	5. PRAKTISCHE ABSCHLUSSPRÜFUNG
<p>WO? im Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft</p> <p>WER? ein Bildungsberater</p> <p>DAUER: ca. 1 Std.</p>	<p>WO? in der Berufsschule (ZAWM)</p> <p>WER? ein Lehrlingssekretär</p> <p>DAUER: ca. 2 Std.</p>	<p>WO? in der Berufsschule (ZAWM)</p> <p>WER? ein Fachlehrer des entsprechenden Berufs</p> <p>DAUER: ca. 1 Std.</p>	<p>WO? in der Berufsschule (ZAWM) oder in einem Ausbildungsbetrieb</p> <p>WER? Fachlehrer + Vertreter des IAWM</p> <p>DAUER: max. 1 Tag</p>	<p>WO? in der Berufsschule (ZAWM)</p> <p>WER? Fachlehrer + Vertreter des IAWM + externer Prüfer</p> <p>DAUER: 1 bis 3 Tage (je nach Beruf)</p>
<p> Erklärungen zum Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen Auswahl des Berufs, in dem das Anerkennungsverfahren stattfinden soll Unterstützung bei der Antragstellung 	<p> Mit Hilfe des Lehrlingssekretärs schätzt der Kandidat seine beruflichen Kompetenzen ein.</p> 	<p> Der Fachlehrer führt ein Gespräch mit dem Kandidaten und schätzt ein, ob und inwieweit er die Kompetenzen  aus der Kompetenz-Tabelle tatsächlich beherrscht.</p> <p>Bei Bedarf kann eine Werkstattbegehung erfolgen.</p> 	<p> Der Kandidat führt verschiedene - vom Fachlehrer vorgegebene - klassische praktische Aufgaben aus dem gewählten Beruf durch. Der Fachlehrer beurteilt, inwieweit der Kandidat die beruflichen Kompetenzen wirklich beherrscht. Der Kandidat macht sich ein Bild vom Prüfungsablauf und erhält anschließend ein Feedback des Fachlehrers.</p>	<p> Die Überprüfung der praktischen beruflichen Kompetenzen bezieht sich auf die Anforderungen der praktischen Abschlussprüfung der Lehre. Der Fachlehrer und ein externer Prüfer bewerten, inwiefern der Kandidat die beruflichen Kompetenzen wirklich beherrscht.</p> 
<p> GRUNDVORAUSSETZUNGEN ERFÜLLT?</p> <ul style="list-style-type: none">  min. 25 Jahre alt  über einschlägige Berufserfahrung verfügen (aber kein Diplom)  Deutsch (min. Niveau A2) <p> Weiter zu Station 2</p>	<p>Anhand einer Kompetenz-Tabelle vergleicht der Kandidat die praktischen Anforderungen der Lehre mit seinen eigenen praktischen Erfahrungen.</p> <p> KANN ICH</p> <p> KANN ICH NICHT</p>	<p> RESULTAT:</p> <p>≥ 60% DER KOMPETENZBEREICHE MIT EINEM PLUS +</p> <p> Weiter zu Station 4</p> <p>< 60% MIT EINEM PLUS</p> <p></p>	<p> RESULTAT:</p> <p>≥ 60% DER KOMPETENZBEREICHE MIT EINEM PLUS +</p> <p> Weiter zu Station 5</p> <p>< 60% MIT EINEM PLUS</p> <p></p>	<p> RESULTAT:</p> <p>ALLE KOMPETENZBEREICHE ≥ 60%: KOMPETENZBESCHEINIGUNG</p> <p> EINZELNE KOMPETENZBEREICHE ≥ 60%: ZERTIFIKAT</p>
<p> Teilnahmekriterien nicht erfüllt (oder das Verfahren entspricht nicht dem persönlichen Ziel des Kandidaten)?</p> <p> Beratung zu alternativen Bildungswegen</p>	<p>Die ausgefüllte Kompetenz-Tabelle dient als Basis für das anschließende Gespräch mit einem Fachlehrer der Berufsschule (ZAWM).</p> <p> Weiter zu Station 3</p>	<p> Keine Teilnahme an der praktischen Zwischenbewertung möglich</p> <p> Beratung zu alternativen Bildungswegen</p>	<p> Keine Teilnahme an der praktischen Abschlussprüfung möglich</p> <p> Beratung zu alternativen Bildungswegen</p>	<p> Kein Kompetenzbereich bestanden</p> <p> Beratung zu alternativen Bildungswegen</p>



KomAn: Das **Kompetenzanerkennungsverfahren** auf Ebene der mittelständischen Ausbildung.

MEHR INFOS AUF www.ostbelgienbildung.be/KomAn

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Formen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

